

Cremifanensia



GYMNASIUM
Stift Kremsmünster



Weitere revitalisierte Räumlichkeiten für das Gymnasium

Nach der großen Umbauphase von 2014 bis 2016 wurde in den vergangenen Monaten der Trakt vom Fechtzimmer (ehemaliger kleiner Speisesaal) bis zum Eingang in die Akademische Kapelle renoviert und neu gestaltet.

Die Räume wurden während des großen Umbaus als Zwischenlager für Inventar aus anderen Räumlichkeiten benutzt, sodass im Frühjahr 2018 zuerst eine große Räumungsaktion durchgeführt werden musste, bevor mit den größeren Maurerarbeiten begonnen werden konnte. Danach wurden die alten Türen größtenteils herausgestemmt und alte

Bogenstrukturen wieder frei gelegt. Neben dem Betonieren eines Estrichs in einem der Räume durch die Firma Kieninger fanden parallel dazu die Stemmarbeiten für die neuen Strom- und EDV-Leitungen und die neue Beleuchtung statt. Die Planungen für diesen Umbau wurden vom Bauamt des Stiftes Kremsmünster vorgenommen, jedoch nicht ohne vorherige Meinungsbildung durch Begehungen mit Architekt Dr. Helmut Poppe und Lichtplaner Andreas Zoufal.

Nach dem Verputzen und Ausmalen der Räume wurde mit dem Verlegen des neuen

Generalversammlung des Kremsmünsterer Vereins
Freitag, 12. April 2019, ab 18.00 Uhr
Stiftsschank Kremsmünster

Bodens begonnen. Vom Fechtzimmer bis zum Stiegenhaus wurde einheitlich ein Vinylboden in Holzoptik verlegt – strapazierfähig und dennoch den neuen Räumen einen behaglichen Charakter verleihend. Sämtliche Türen in diesem Trakt wurden als Brandschutztüren ausgeführt, damit auch die feuerpolizeilichen Anforderungen für diesen Bauabschnitt erfüllt werden konnten. Noch während der letzten Feinarbeiten – Setzen der Dosen, Montieren der Lampen – wurde mit der Möbelplanung für die beiden größeren Räume durch die Firma Schulmöbel Mayr begonnen. Speziell das Fechtzimmer, welches nach der Fertigstellung die Tagesbetreuung beheimaten wird, sollte für mehrere Funktionen (Teilungsklasse, Gruppenraum für WPG ...) flexibel ausgestattet werden. Parallel dazu hat Textilausstatter Felbermayr mit dem Ausmessen der Fenster für Karniesen und Vorhänge begonnen. In der ehemaligen

Konviktsdirektion, wohin aufgrund der Feuchtigkeit das Musikzimmer 2 übersiedeln wird, zeichnet die Firma kmc klösch media complete für die technische Ausstattung verantwortlich. Neben dem bewährten Kurzdistanzbeamer wurde dieser Raum mit zusätzlichen Boxen ausgestattet.

Viel Arbeit blieb auch für die hauseigene Tischlerei: sämtliche Nischen, die aufgrund ehemaliger Türen vorhanden sind, wurden mit neuen Regalböden und Scharniertüren ausgestattet und bieten nun viel Stauraum und Platz. Im Personalraum, zwei Räume hinter dem Fechtzimmer, wurde eine kleine Küchenzeile nach Plänen der Tischler eingerichtet. Und zu guter Letzt waren viele Umstell- und Umhängearbeiten erst durch die engagierte Mithilfe der Tischler möglich gewesen.

Die Schulgemeinschaft kann sich also nun über folgende neue Räume freuen: Tagesbetreuung, Besprechungszimmer,



Das neu renovierte Fechtzimmer, wohin die Tagesbetreuung übersiedeln wird



Das neue Musikzimmer 2

Personalraum, Meditationsraum, Besprechungszimmer – Social Coach, Musikzimmer mit Lehrerzimmer und renovierter Gang. Dafür möchten wir uns beim Schulerhalter und allen ausführenden Firmen ganz herzlich bedanken! Wir freuen uns sehr über die neuen, hellen Räume.

Elisabeth Krenhuber, Helmut Ölsinger

Von der Direktion

OStR Prof. Mag. Franz Ketter im Ruhestand

Mit 1. November 2018 ist unser Kollege Prof. Franz Ketter in den Ruhestand getreten. Mag. Franz Ketter absolvierte nach seinem Lehramtsstudium in den Fächern Religion und Leibesübungen (wie Bewegung und Sport damals noch hieß) 1980/81 sein Probejahr am Stiftsgymnasium Kremsmünster. Im Lauf seines Berufslebens erlangte er durch sein Erweiterungsstudium auch die Lehrbefähigung in Informatik. Kollege Ketter war an verschiedenen Bildungsinstitutionen tätig: am ORG der Diözese in Linz, Stifterstraße, an der Pädagogischen Akademie der Diözese und am Realgymnasium Lambach. 2011 wurde ihm vom Herrn Bundespräsidenten der Titel „Oberstudienrat“ verliehen.

Seit dem Schuljahr 2011/12 unterrichtete er wieder am Stiftsgymnasium Kremsmünster, und zwar Informatik sowie Bewegung und Sport. OStR Prof. Ketter bereitete in dieser Zeit eine große Anzahl von Schülerinnen und Schülern auf die einzelnen Modulprü-

fungen des europäischen Computerführerscheins vor. Oft bot er unserer Schuljugend zusätzliche Übungseinheiten an, damit sie ja gut auf die Prüfungen vorbereitet waren. Natürlich unterrichtete er auch den Pflichtgegenstand Informatik sowie den daran anschließenden Wahlpflichtgegenstand. Als Kustos für Informatik wandte er viel Zeit auf und sorgte u. a. dafür, dass die EDV-Räume für die anderen Gegenstände sowie für Schularbeiten und Reifeprüfung in bestem Zustand sind. Er engagierte sich weiters bei der Einrichtung der neuen Informatiksäle, die wir anlässlich des Schulumbaus erhielten. Besucher der Homepage erinnern sich außerdem gerne an Franz Keters Fotos, mit denen er den Baufortschritt in den Jahren 2014 bis 2016 dokumentierte. Prof. Ketter hielt auch Computerkurse, die von Mitgliedern des Lehrkörpers, unserer Sekretärin Christiane Stockinger sowie von Stiftsangestellten besucht wurden. Ein herzliches Dankeschön



Kollege Ketter am letzten Schultag

gebührt ihm auch für seine großzügigen Spenden in die Schülerlade!

Am Mittwoch, 31. Oktober verabschiedeten wir uns im Kollegenkreis im Rahmen einer kleinen Feier, bei der er uns mit bayrischen Köstlichkeiten verwöhnte. Als Schulerhalter dankte ihm auch Abt Ambros bei diesem Anlass mit herzlichen Worten. Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Zeit, die er mit seiner Frau und seiner Familie verbringen kann, und vor allem gute Gesundheit! Es wird sicher immer wieder Anlässe geben, bei denen wir Kontakt pflegen können – wir freuen uns darauf!

Wolfgang Leberbauer

Tag der offenen Tür 2018: Freude über zahlreichen Besuch!

Der Tag des Gymnasiums (Freitag, 9. November 2018) war am Stiftsgymnasium Kremsmünster zugleich Tag der offenen Tür. Von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr konnten wir viele Gäste in den Räumlichkeiten unserer Schule begrüßen, besonders Kinder aus Kremsmünster sowie aus den Orten in näherer und weiterer Umgebung, die in Begleitung ihrer Eltern zu uns gekommen waren.

Gleich beim Schülereingang wurden sie von den Guides aus den 1. und 2. Klassen

empfangen. Der Weg führte dann über den neuen naturwissenschaftlichen Trakt, wo es u. a. physikalische und chemische Versuche zum Mitmachen und Beobachten gab bzw. das breite Spektrum des Biologieunterrichts vorgestellt wurde, in den Bereich der künstlerischen Fächer (Bildnerische Erziehung, Technisches und Textiles Werken). Dort konnten die jungen Gäste sich ebenfalls selbst ans Werk machen und auch die Arbeiten unserer Schülerinnen und Schüler begutachten. Durch den Speisesaal

 **Gymnasium**
OBERÖSTERREICH

Wir fördern Talente.

ging der Rundgang weiter zu den neuen Informatikräumen, wo sich unsere jungen Gäste wieder selbst betätigen konnten. In Psychologie und Philosophie waren unsere Besucher/innen eingeladen, an einer Umfrage teilzunehmen, die unsere „Großen“ durchführten. Religion präsentierte sich in der frisch renovierten Akademischen Kapelle. Die Guides führten unsere Gäste weiter durch den Musikbereich (Musikzimmer und Musik-Computerraum) in den unterirdischen Verbindungsgang zum Hauptgebäude. Eine Besichtigung des neuen Turnsaals (mit vielen Möglichkeiten zum Mitmachen) durfte natürlich nicht fehlen. In den Klassenzimmern im Erdgeschoß gab es Präsentationen und Spiele aus Geschichte und Geographie, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch sowie Mathematik. Weiters konnte man sich über das Compassion-Projekt der 7. Klasse, die verschiedensten Aktivitäten unseres Psychosozialen Netzwerks und über die „Bretter, die die Welt bedeuten“, d.

h. unser Theaterensemble „Improgramm“, informieren. Im 1. Stock konnten die Kinder im Kabinett der klassischen Sprachen Latein und Griechisch in die bunte und interessante Welt der Antike eintauchen sowie unsere interaktiven Whiteboards kennenlernen. Auch bestand die Möglichkeit zum Besuch unserer Schulbibliothek, eines besonderen Schmuckstücks; die Fachschaft Deutsch hatte dort verschiedenste Angebote vorbereitet. Eine ganze Reihe von Eltern und Erziehungsberechtigten vereinbarte einen Termin für ein Aufnahmegespräch in der Direktion.

Eine Tour durch das breite (und tiefgehende) gymnasiale Bildungsangebot macht selbstverständlich hungrig und durstig: Im „Café Tansania“, das von der 7. Klasse betrieben wurde, wurden pikante und süße Imbisse sowie Erfrischungen angeboten. Die Klassengemeinschaft unterstützt mit dem Reinerlös Sozialprojekte in diesem afrikanischen Land!

Wolfgang Leberbauer



Reges Treiben am Tag der offenen Tür

Aus dem Kloster

P. Benno Wintersteller – Lehrer und Erzieher – ist am 8. Oktober 2018 verstorben



P. Benno, 1940 in Strobl geboren, trat nach seiner Matura am Stiftsgymnasium im Jahr 1960 in das Kloster ein, band sich durch die feierliche Profess 1964 an unsere Gemeinschaft und wurde 1965 zum Priester geweiht. Nach kurzer Tätigkeit als Kaplan in Thalheim begann er nach seinem Lehramtsstudium für Deutsch und Englisch – mit Abschluss des Doktorats über den Benediktiner und Barockdichter Simon Rettenpacher – 1972 als Professor und 1974 als Präfekt im Internat. Diese Aufgaben als

Erzieher (bis 1996) und als Lehrer (bis 2004) übte er mit großer Dienstbereitschaft aus. Von 1996-2007 war er auch Prior der Klostersgemeinschaft. Besondere Leidenschaften und Hobbys waren für ihn der Gregorianische Choral, das Mitwirken am Kirchenchor, die Kunst und die Tätigkeit als Reisebegleiter, v.a. nach Italien. Außerdem war er Mitglied des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem. Ab 2007 wirkte er als Kaplan der Kirche Kirchberg, was ihm bis kurz vor seinem Tod große Freude bereitete.

P. Benno war ein ruhiger, aber auch geselliger Mensch, der gewissenhaft seine Dienste in Treue und Bescheidenheit erfüllte. Seit rund einem Jahr war ihm bewusst, dass er aufgrund seiner Krebserkrankung wohl bald dem Tod entgegengehen werde. In dieser Zeit hat er sein Leiden geduldig und vorbildlich getragen.

Dass sein Tod nun so schnell kommen würde, war für uns überraschend. Möge Gott seine Sehnsucht nach jener Herrlichkeit und ewigen Freude erfüllen, von der er als Mönch und Priester Zeugnis gegeben hat.

Prior P. Maximilian Bergmayr

Zeitliche Profess von Fr. Jakobus und Fr. Anselm, Verlängerung der Profess von Fr. Philipp

Wir freuen uns, dass zwei junge Männer den Weg in unsere Gemeinschaft gefunden haben und sich entschieden haben ihr Versprechen – Stabilität, klösterlichen

Lebenswandel und Gehorsam – für drei Jahre abzulegen. Fr. Jakobus Sieberer-Kefer aus Grünau und Fr. Anselm Demattio aus München sind vor einem Jahr eingekleidet



v.l.: Fr. Philipp Wögerbauer, Fr. Jakobus Sieberer-Kefer und Fr. Anselm Demattio mit Abt und Novizenmeister; Bildquelle: Stift Kremsmünster, Foto: Diesenreiter

worden. Sie haben sich nun entschlossen, die zeitliche (einfache) Profess für drei Jahre abzulegen.

Die Professfeier fand im Kreis der Mitbrüder, von Familie und Freunden bei der Vesper des 1. Adventsontags, am 3. Dezember 2018 in der Marienkapelle statt. Während der feierlichen Zeremonie wird die Professurkunde auf den Altar gelegt, als Zeichen dafür, dass der Profitent sein

Leben Christus anvertraut.

Fr. Philipp Wögerbauer hat nach Ablauf der drei Jahre seine Profess um ein Jahr verlängert.

Möge Gottes Geist unsere drei Mitbrüder führen und begleiten und sie auf dem Weg der Nachfolge Christi stärken und mit Freude erfüllen.

Prior P. Maximilian Bergmayr

Vom Schulgeschehen

Wir sind wieder ERSTE HILFE FIT!

Die Initiative ERSTE HILFE FIT vom Jugendrotkreuz will die Sicherheit in Schulen erhöhen, das Bewusstsein für Gefahren schärfen und Erste Hilfe mehr implementieren. Durch Schulungen, Plakate gestalten, den Defi suchen und andere Aktivitäten, die Schüler und Lehrer miteinbeziehen, haben wir es auch heuer wieder geschafft, genug Punkte zu sammeln um die begehrte Plakette zu erhalten.

Tatjana Hill



Benediktinisches JunglehrerInnen-Treffen 2018

Bei herbstlich sonnigem Wetter verbrachten insgesamt 23 JunglehrerInnen aus mehreren benediktinischen Stiftsgymnasien drei Tage in der wunderschönen Abtei Seckau in der Steiermark.

Bei „Kamingesprächen“ in kleineren Gruppen und einer einigermaßen ambitionierten Wanderung zur Wallfahrtskirche Maria Schnee auf 1822 m

(die höchstgelegene Wallfahrtskirche der Ostalpen!) tauschten wir uns über schulische und klösterliche Themen aus und lernten uns gegenseitig kennen. Wir nahmen auch an den klösterlichen Gebetszeiten teil. Die Einladung zu einem Jazzkonzert am Freitagabend rundete die angenehme Stimmung ab. Am Samstag nach dem Mittagessen ging es dann wieder zurück in „unsere benediktinische Heimat“ Kremsmünster.

Wir haben die Gemeinschaft, das schöne



Alexander Six, Elisabeth Watzl und Peter Hager

Wetter und das „italienische Flair“ der Abtei Seckau genossen und freuen uns über die nun bestehenden Kontakte zu den anderen benediktinischen JunglehrerInnen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Benediktinerabtei und beim Abteigymnasium Seckau, den Gastgebern des diesjährigen Junglehrertreffens, für die gute Organisation und die offene und gastfreundliche Atmosphäre.

Elisabeth Watzl, Peter Hager, Alexander Six

„Woche des Lesens“ am Stiftsgymnasium Kremsmünster

Im Rahmen der Aktionswoche „Österreich liest, Treffpunkt Bibliothek“ wurden im Stiftsgymnasium Kremsmünster die Tage vom 15. bis zum 19. Oktober zur Woche des Lesens.

Jeder Morgen begann mit einem „Lese-frühstück“: In der ersten Unterrichtseinheit wurde 15 Minuten lang aus Büchern freier Wahl gelesen; während des Lesens konnte man auch essen und trinken. Jede Klasse gestaltete vor ihrem Klassenraum auf kreative und unterschiedliche Art und Weise Plakate, Buchpräsentationen, Buch-

schaufenster und Lesetipps. Unser aktueller Schulentwicklungsplan im Rahmen von SQA („Schulqualität Allgemeinbildung“) widmet sich dem Thema „Literatur und Lesekompetenz“. Aufgrund dessen stand heuer das Lesen in allen Gegenständen im Mittelpunkt. Verschiedene Lesetechniken und Lesestrategien wurden gezielt trainiert und werden im Laufe des Schuljahres weiter geübt. In der Schulbibliothek konnten alle Schülerinnen und Schüler in den Neuerwerbungen schmökern und dabei zahlreiche neue Jugendbücher, Sachbücher und die



Schülerinnen und Schüler beim Plakat, das die Woche des Lesens angekündigt hat

wichtigsten literarischen Neuerscheinungen kennenlernen.

Mit der gelungenen Lesewoche wurde uns allen wieder bewusst, welche Schätze in

Büchern stecken. Als Schule mit einer geliebten Lesekultur steht uns ein spannendes Jahr bevor, denn Lesen ist ...

Stephan Zweimüller

Wenn fast 100 eine Reise tun ...

Zumeist traten Reisende an den Bahnsteigen ängstlich ein paar Schritte zurück, wenn sie uns kommen sahen: die 93 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen samt ihren Klassenvorständen. Diese besuchten nämlich zwischen den Herbst-Feiertagen die Bundeshauptstadt Wien, um Museen, historische Gebäude und den Wiener Prater zu erkunden.

Der Weg zwischen dem Jugendgästehaus in der Brigittenau und der Innenstadt war weit und musste mindestens sechs Mal täglich zurückgelegt werden, aber der Besuch der Sehenswürdigkeiten entschädigte für jedes Wehwechen. Im Heeresgeschichtlichen Museum beispielsweise war man erstaunt über das Wissen der Jugendlichen über

den 1. Weltkrieg, im Technischen Museum wurde experimentiert, hauptsächlich zur Freude der Burschen. Die Morgenarbeit der Lipizzaner war bei den Mädchen sehr beliebt, die 4A-Klasse ging beim Spielen im Theatrumuseum ganz in ihrer Rolle auf. Ein Besuch der 4C am Zentralfriedhof erinnerte an Größen der Vergangenheit und holte die Klasse für ein zwei Stunden aus der Hektik des Stadtlebens heraus. Viele beeindruckte vor allem die Pracht von Ringstraßenbauten, Schloss Schönbrunn und Stephansdom. Im Raimundtheater gab man das Musical „I am from Austria“, und die in der Vorstellung gehörten Reinhard Fendrich-Lieder wurden am nächsten Tag in den Straßen- und U-Bahnen neu interpretiert.



Zwei Prinzen vor Schloss Schönbrunn

Am Mittwoch, dem 31. Oktober, kamen wir abends müde, aber heil wieder in Kremsmünster an, und einige waren sogar noch fit genug, um sich für „Süßes oder es gibt



„I am from Austria“

Saures“ umzuziehen und erneut Straßen unsicher zu machen.

Andrea Schedlberger

7. und 8. Klasse stellt die Oberstufe vor

Einen wichtigen Beitrag für die Orientierung in der Bildungskarriere war für die 4. Klassen der „Tag der Oberstufe“ am 16. November 2018. Neben dem Konzept der grundlegenden allgemeinen Bildung wurde an diesem Nachmittag über neue Fächer und über Wahl- und Spe-



Hier wird der Wahlpflichtgegenstand Spanisch vorgestellt

zialisierungsmöglichkeiten informiert. In einem Stationenbetrieb berichteten die Schülerinnen und Schüler aus der 7. und 8. Klasse über die Möglichkeiten und Vorteile der gymnasialen Oberstufe, über Wahlpflichtgegenstände, soziale Projekte, Sprachreisen und neue Gegenstände. Die

Mädchen und Burschen aus den 4. Klassen konnten ihre Fragen stellen und bekamen Einblick aus Sicht älterer Schulkolleginnen und -kollegen..

Doris Ebner

Ankündigungen

IMPROGRAMM 2019: Premiere - Vorankündigung

IMPROGRAMM spielt

Tartuffe, der Hochstapler

nach einer Komödie von Molière

unter der Regie von Elisabeth Riedl

Premiere: Freitag, 29. März 2019 um 19.30 im Theatersaal.

Weitere Aufführungen: Samstag, 30. März, Freitag, 5. April, Samstag, 6. April.



Maturajubiläen am Freitag, 24. Mai 2019 (mit Schülerinnen und Schülern)

Programmablauf

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank		(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
13.30	Kaisersaal	Jubilare werden willkommen heißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer	Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	Durchgang Prälaten- hof – Agapitushof (Konvikthof)	Führung durch das erweiterte und renovierte Gymnasium
16.00	Neu renovierte Studentenkapelle	Hl. Messe
Anschl.	Klosterfriedhof	Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
Anschl.		Abendgestaltung durch die jeweiligen Jahrgänge Einladung an die ehemaligen Professoren (am besten per Mail oder Post an das Gymnasium) Gastronomie-Vorschläge: Stiftsschank, Tel. 07583 7555 Gasthof König, Tel. 07583 5217 Gasthof Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof Hühthmayr, Tel. 07583 20020 Nächtigungsmöglichkeiten: Hotel und Gästehaus Schlair, Tel. 07583 5258 Landhotel Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof König, Tel. 07583 5217
Samstag		Evtl. weitere Aktivitäten der Jubilare (Gestaltung individuell)

Maturajubiläen am Freitag, 14. Juni 2019 (ohne Schülerinnen und Schüler)

Programmablauf

Äußerer Stiftshof/Stiftsschank	(rechtzeitiges) Eintreffen der Jubilare
17.00 Kaisersaal	Jubilare werden willkommen geheißen, Begrüßung durch Direktor und Abt (bzw. Vertreter), Ansprache(n) eines Vertreters der Jubilare (bitte um telefonische Absprache mit der Direktion), „Gaudeamus“ Neues aus Kloster und Gymnasium
Anschl.	Apostelzimmer Eintragung ins Goldene Buch
Anschl.	Klosterfriedhof Möglichkeit zum Besuch der Professorengräber
18.30	Neu renovierte Studentenkapelle Hl. Messe
19.15	Durchgang Prälatenhof – Agapitushof (Konvikthof) Führung durch das erweiterte und renovierte Gymnasium
Anschl.	Abendgestaltung durch die jeweiligen Jahrgänge Einladung an die ehemaligen Professoren (am besten per Mail oder Post an das Gymnasium) Gastronomie-Vorschläge: Stiftsschank, Tel. 07583 7555 Gasthof König, Tel. 07583 5217 Gasthof Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof Hühmayr, Tel. 07583 20020 Nächtigungsmöglichkeiten: Hotel und Gästehaus Schlair, Tel. 07583 5258 Landhotel Schicklberg, Tel. 07583 5500 Gasthof König, Tel. 07583 5217
Samstag	Evtl. weitere Aktivitäten der Jubilare (Gestaltung individuell)

TREFFPUNKT ● BENEDIKT

29. Dez.-1. Jän.

Anders ins neue Jahr.
Silvester im Kloster für junge Frauen und Männer

Sa., 5. Jänner

„Gaudete et Exultate“ von Papst Franziskus -
eine Entdeckungsreise

Sa., 26. Jänner

Skitag snow & fun in Flachau

Sa., 2. Februar

ich, Ich, ICH ... Gefangen in sich selbst
Raphael Bonelli (Wien)

21. – 24. Feb.

Kurzexerzitien mit P. Bernhard Eckerstorfer OSB

Sa., 2. März

Vom Prolet zum Prophet. Erfahrungen aus der
Gefängnisseelsorge - *Andreas Liebl (Innsbruck)*

Sa., 6. April

Meine Sehnsüchte und Grenzen: Wegweiser zur Heiligkeit
P. Thomas Fässler OSB (Kloster Einsiedeln, Schweiz)

12. – 14. April

Date mit Gott für junge Männer

15. – 22. April

Die heilige Woche im Kloster für junge Männer

Sa., 4. Mai

Tipps, wie Du garantiert nie heilig wirst!
Sr. Nathanaela Gmoser OSB (Wien)

31. Mai – 2. Juni

Almsee-Wochenende

So., 16. Juni

Bergmesse

20. – 23. Juni

Treffpunkt Benedikt Reise

Sa. 6. Juli

Sommerfest mit Bischof Stefan Oster aus Passau (angefragt)



Stift Kremsmünster

MEHRWERT + GLAUBE

Fr., 1. Februar**„ich, Ich, ICH. Gefangen in sich selbst“***Raphael Bonelli, Wien***Fr., 15. Februar****„Schule des Loslassens.
Aus dem Alltag der Wüstenväter“***P. Bernhard Eckerstorfer OSB*

Buchpräsentation

Mi., 13. März,**„Trau dich, es ist dein Leben“**Lesung und Gespräch mit Melanie Wolfers
Theatersaal, in Kooperation mit dem KBW Krms.
19.30 Uhr Eintritt: € 7,--**Fr., 3. Mai****„Tipps, wie man garantiert nie heilig wird“***Sr. Nathanaela Gmoser OSB (Wien)***Ablauf:**ab 17.00 Uhr Aussprache u. Beichtmöglichkeit
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt
20.00 Uhr Vortrag im Wintersaal
anschl. Austausch bei Brot und Wein

Voranmeldungen für das Schuljahr 2019/20

Voranmeldungen für das kommende Schuljahr sind noch bis Ende des 1. Semesters (15. Februar 2019) möglich. Bitte rufen Sie zur Vereinbarung eines Termins für das Aufnahmegespräch im Sekretariat bei Frau Christiane Stockinger an (07583 5275 400). Das Formular für die Voranmeldung kann man von der Homepage des Stiftsgymnasiums downloaden. (www.stift-kremsmuenster.at/gym)

Die Plätze für die Schnuppertage (08. bzw. 09. Jänner 2019) sind schon stark überbucht. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass unsere Möglichkeiten in dieser Hinsicht beschränkt sind. In den 1. Klassen stehen bald darauf wieder Tests und Schularbeiten auf dem Kalender; die Schülerinnen und Schüler brauchen dafür in den Unterrichtsstunden gute Vorbereitung und genug Übungszeit.

Treffpunkt für die zu den Schnuppertagen angemeldeten Kinder ist um 07:45 Uhr beim Schülereingang im Durchgang zum Agapitushof. Dort werden die Schnupperkinder erwartet und in die Schule begleitet.

Wolfgang Leberbauer

DAS GESAMTE TEAM
AM STIFTSGYMNASIUM KREMSMÜNSTER WÜNSCHT
ALLEN LESERINNEN UND LESERN
EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST SOWIE
GESUNDHEIT UND ZUFRIEDENHEIT IM NEUEN JAHR!

P. b. b. GZ 02Z033266 M, Erscheinungsort u. Verlagspostamt 4550 Kremsmünster, Drucksache Offenlegung laut §25 des Mediengesetzes; Eigentümer: Kremsmünsterer-Verein; Herausgeber und Verleger: Stiftsgymnasium Kremsmünster, Tel.: 07583 5275-400; Fax: 07583 5275-419; e-mail: direktion@stiftsgymnasium-kremsmuenster.at; web: <http://www.stift-kremsmuenster.at/gym> - F.d.I.v.: HR Mag. Wolfgang Leberbauer - Satz: Mag. Elisabeth Krenhuber, Helmut Ölsinger, 4550 Kremsmünster - Herstellung: Print Group Wels, 4600 Thalheim b. Wels.